

Bielefeld, den 18. November 2016

Pressemitteilung

Nachwahl zum Kuratorium der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut: Norbert Müller gewählt

Die 10. Stiftungsversammlung der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut hat am Freitag, den 18. November 2016 Nachwahlen zum Kuratorium der Stiftung durchgeführt. Das Kuratorium, das aus 9 Mitgliedern besteht hat u.a. die Aufgabe über die Einhaltung der Stiftungszwecke zu wachen und den Vorstand der Stiftung zu wählen. Neu in das Kuratorium der Stiftung wurde Norbert Müller, langjähriger Geschäftsführer der Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen (BGW) gewählt.

Dem Kuratorium gehören nunmehr folgende Mitglieder an:

Annelie Buntenbach (Mitglied des geschäftsführenden Bundesvorstandes des Deutschen Gewerkschaftsbundes)

Harry Domnik, (ehemaliger 1. Bevollmächtigter der IG Metall Bielefeld) – Vorsitzender
Günter Garbrecht (Mitglied des Landtages NRW)

Manfred Hunger (Freimaurer-Loge Armin zur Deutschen Treue)

Prof. Dr. Holger Hoffmann (Fachhochschule Bielefeld Fachbereich Sozialwesen)

Norbert Müller (ehemaliger Geschäftsführer der Bielefelder Wohnungsbaugesellschaft, BGW)

Ingo Nürnberger, Sozialdezernent der Stadt Bielefeld

Heidi Schaible (Perspektive für Arbeitslose Bielefeld)

Martina Tiltmann (ehemalige Geschäftsführerin des Vereins BAJ e.V.)

Anschrift

Walther-Rathenau-Str. 62
33602 Bielefeld
Tel. (05 21) 5 21 67 21
Fax (05 21) 17 55 06
www.stiftung-solidaritaet.de

Bankverbindung

Sparkasse Bielefeld
BLZ 480 501 61
Kto. 79111

Vorstand

Franz Schaible (Vors.)
Prof. Dr. A. Beaugrand
Marcus Stichmann
Anna Bella Eschengerd

Kuratorium

Harry Domnik (Vors.)
Annelie Buntenbach, Günter Garbrecht,
Eberhard Hahn, Manfred Hunger,
Prof. Dr. Holger Hoffmann,
Ingo Nürnberger, Heidi Schaible,
Martina Tiltmann

Mitgliedschaften



Die Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut lenkt den Blick auf soziale Schieflagen und leistet Hilfe zur Selbsthilfe gegen Arbeitslosigkeit und Armut. So wird seit 1997 jährlich der mit 10.000 Euro dotierte Regine-Hildebrandt-Preis vergeben. Zu den regionalen Stiftungsprojekten gehören u.a. der Bielefelder Kinderfonds, der Bielefelder Sozialfonds, der Bielefelder Flüchtlingsfonds, der Bielefeld-Pass und das Sozialticket.

Die Stiferversammlung der Stiftung Solidarität bei Arbeitslosigkeit und Armut tagt einmal jährlich. Ihr gehört jeder Zustifter an, der die Stiftung mit mind. 500 Euro unterstützt. Die Stiferversammlung legt die Schwerpunkte der Stiftungsarbeit fest und wählt das Kuratorium der Stiftung.